



Neue Beiträge zur systematischen Insektenkunde

Herausgegeben als Beilage zur „Zeitschrift für wissenschaftliche
von G. Paganetti-Hummler, Vöslau, Nieder-Oesterreich.

Insektenbiologie“ von H. Stichel, Berlin, und redigiert unter Mitwirkung

Das Blatt erscheint nach Bedarf in zwangloser Folge und kann nur in Verbindung mit der „Zeitschrift
für wissenschaftliche Insektenbiologie“ bezogen werden.

Band II.

Berlin, 25. Oktober 1920.

Nr. 1.

Die Käfer in Panzers „Fauna insectorum Germanicae initia“.

Inhaltsverzeichnisse der ersten und zweiten Auflage, Deutung der aufgeführten Arten nach der jetzt geltenden Nomenklatur und systematisches Verzeichnis nach dem „Catalogus coleopterorum Europae, Caucasi et Armeniae Rossicae von v. Heyden, Reitter, Weise“. Paskau 1906.

Von Otto Rapp, Erfurt.

Zu den Quellenschriften der Insektenkunde gehört Panzers „Fauna insectorum Germanicae initia“. Sie erschien von 1793 bis 1809 in 109 Heften der I. und 37 Heften der II. Auflage. Die Erscheinungsjahre der Schlußhefte beider Auflagen stehen nicht fest. Ein 110. Heft zur I. Auflage wurde von Geyer bearbeitet, und ich betrachte es als Abschlußheft des Panzerschen Werkes. Vermutlich erschien es erst längere Zeit nach Heft 109 (Hagen, Bibl. entom. Bd. II, S. 27).

Das Studium der Panzerschen Fauna ist mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden. Die Deutung einer großen Zahl von Namen ist außerordentlich zeitraubend. Nicht nur die Benutzung der systematischen Schriften von Linné ab, der „Synonymia insectorum“ von Schönherr und der später erschienenen Kataloge genügt, um die jetzt geltenden Namen festzustellen, sondern auch die Durchsicht des „Vorläufer der entomologischen Zeitschriften“, der „Magazine“ ist erforderlich. Mit diesen Mitteln glaube ich, bis auf wenige Arten, die Deutung der aufgeführten Käferarten gefunden zu haben. Nicht feststellen konnte ich *Hallomenus purpureus* Pnz. (57,22). Nicht sicher sind die Deutungen von *Hallomenus testaceus* Pnz. = *Colon dentipes* Sahlb. (57,23), *Altica jaceae* Pnz. = *Aphthona lutescens* Gyll. (99,7), *Bostrichus serratus* Pnz. = *Xyleborus dispar* F. (34,19) und *Bostrichus minutus* F. = *Eccoptogaster rugulosus* Rtz. (15,11). Diese letzte Art könnte auch *Dinoderus minutus* F. sein, aber die Bemerkung in Germars Magazine III, S. 247, der Vergleich der Fühler und die Zurechnung zur deutschen Fauna bewogen mich, die Art auf *Ecc. rugulosus* Rtz. zu beziehen.

Eigenartig, die Benutzung erschwerend, ist die Anlage des Buches. Die beschriebenen Arten sind nämlich nicht systematisch angeordnet; sondern um nach Abschluß des Ganzen ein Zusammenlegen nach einem Systeme zu ermöglichen, sind für jede Art ein Textblatt und eine Bildertafel vorhanden. Leider wurde aber versäumt, auf die Textblätter und Bildertafeln Heftnummern und Blattnummern im Hefte zu drucken. Die Textblätter tragen, mit Ausnahme des ersten Blattes in jedem Hefte und noch einiger weniger anderer, nur die Blattnummern im Hefte, die Bildertafeln sind überhaupt ohne jede Numerierung.

Verwirrend wirken die mit der I. Auflage gleichzeitig erschienenen 37 Hefte (nach Dr. Meixner noch Heft 50 [Entom. Mitt. 1915, S. 269])

der II. Auflage. Die Erscheinungsjahre der einzelnen Hefte sind aus den Ueberschriften des Verzeichnisses II zu ersehen. Heft 37 der II. Auflage ist nach Dr. Roeschke (Ent. Mitt. 1912, S. 30) bis 1809 oder spätestens 1810, nach Dr. Meixner (Ent. Mitt. 1915, S. 277) um 1810 erschienen. Die in den 37 Heften der II. Auflage vorkommenden Käferarten entsprechen genau denen der I. Auflage. Die Verteilung auf die Hefte ist auch dieselbe, jedoch sind häufig andere Namen verwendet, und die Arten in den Heften oft in anderer Reihenfolge angeordnet.

Ueber Panzers Fauna sind nur wenige Arbeiten vorhanden. So gibt Hagen in Bd. II, S. 27 seiner „Bibliotheca entomologica“ (1863) Aufschluß über die Anlage und die Zeit des Erscheinens der einzelnen Hefte. 1912 erschien eine sehr wertvolle Panzer-Arbeit von Dr. H. Roeschke, Berlin, unter dem Titel: „Bibliographische Studien“ (Ent. Mitt. 1912, S. 29—31 und 43—44). In dieser Studie ist das Ergebnis der Durchforschung der „riesigen Doublettenbestände“ der Panzerschen Fauna aus dem Nachlasse von Dr. G. Kraatz niedergelegt. Bei dieser Gelegenheit hat Dr. Roeschke den Umfang der II. Auflage festgestellt. Ein damals zusammengestelltes Exemplar ist Eigentum der Bücherei des Deutschen Entomologischen Museums zu Dahlem und ist meiner Arbeit zugrunde gelegt worden. Eine weitere Arbeit über die II. Auflage verfaßte Dr. Adolf Meixner, Graz (Ent. Mitt. 1915, S. 268—278). Sie enthält ein genaues Verzeichnis aller Abweichungen der II. Auflage von der I. Auflage und bildet so eine Ergänzung zur Studie von Dr. Roeschke. Dr. Meixner fand außer den schon von Dr. Roeschke festgestellten 37 Heften der II. Auflage noch den Neudruck des 50. Hefes der I. Auflage „bei unveränderter Nomenklatur und vollständig gleichem Wortlaute des Textes“. Den beiden letztgenannten Autoren war eine recht seltene Schrift von dem Engländer Saunders („Index to Panzers Fauna Germanicae initia.“ London 1888. Gurney and Jackson) unbekannt geblieben. Einen Hinweis auf diese Arbeit und einen kurzen Einblick in den Inhalt derselben gibt F. Schumacher, Charlottenburg, auf S. 87 der Ent. Mitt. aus dem Jahre 1918. Saunders Werkchen konnte ich leider auch nicht erhalten, da dasselbe in den befragten Büchereien, darunter auch der staatlichen Bibliothek in Berlin, nicht vorhanden war.

Zweck meiner Arbeit soll sein, dem Coleopterologen den Gebrauch der Panzerschen Fauna ohne jede zeitraubende Vorarbeit zu ermöglichen. Dieses Ziel soll erreicht werden:

1. durch ein Inhaltsverzeichnis der Hefte der I. Auflage, mit Bezugszahlen auf das Verzeichnis III,
2. durch ein Verzeichnis der Abweichungen der II. Auflage von der I., mit Bezugszahlen auf das Verzeichnis III,
3. durch ein Verzeichnis der im Panzer vorkommenden Käferarten nach dem „Catalogus coleopterorum etc.“, mit Bezugszahlen auf das Verzeichnis I,
4. durch ein alphabetisches Verzeichnis der Familien, die im systematischen Verzeichnisse (III) vorkommen und
5. durch ein alphabetisches Verzeichnis aller Artnamen, die in der I. und II. Auflage Panzers und im systematischen Verzeichnisse der vorliegenden Arbeit enthalten sind.

Zur Beachtung beim Gebrauche der Verzeichnisse.

1. Die Zahlen hinter den Arten der Verzeichnisse I und II beziehen sich auf die laufenden Nummern in dem Verzeichnisse III.
2. Die Zahlen hinter den Arten der Liste III beziehen sich auf die Heft- und Blattnummern in dem Verzeichnisse I (Zitate aus Panzers Werken).
3. Die in Liste I hinter den Namen eingeklammerten Zahlen verweisen auf die Seiten von: „Kritische Revision der Insektenfauna Deutschlands von Dr. G. W. Fr. Panzer. Nürnberg 1805. I. Bändchen.“
4. Die in dem Verzeichnisse I den Blattnummern in Klammern beigefügten Zahlen geben die auf den Inhaltsverzeichnissen der Hefte irrtümlich angegebenen Blattzahlen an.
5. Die in dem Verzeichnisse III durch besonderen Druck hervorgehobenen Arten sind von Panzer zuerst beschrieben worden. Es sind aus der „Fauna insectorum etc.“ 121 Arten sowie Varietäten und Aberrationen und aus anderen Schriften Panzers 5 Arten und 2 Aberrationen (siehe Anmerkungen!)
6. Die Verzeichnisse I und II bringen nur die Namen aus Panzers Werke, das Verz. III in der 1. Spalte die jetzt geltenden Namen und in Spalte 2 die aus dem Panzer.

I. Verzeichnis.

(Inhaltsverzeichnis der Hefte der 1. Auflage.)

Heft 1. (1793.)					
1	<i>Scarabaeus cylindricus</i> ♂ L.	1170	21	<i>Necrophorus vespillo</i> L.	293
3	<i>Cetonia hirta</i> L.	1289	22	<i>Cerambyx alpinus</i> L.	810
4	„ <i>stictica</i> L.	1290	23	<i>Scarabaeus Typhoeus</i> L.	1235
7	<i>Saperda tremula</i> F.	845	24	<i>Ips marginalis</i> Pnz. (S. 135)	452
8	<i>Hispa mutica</i> L. (S. 69)	464	Heft 3. (1793)		
9	<i>Buprestis candens</i> Pnz.		1	<i>Sphaeridium unipunctatum</i> F.	344
	(S. 104)	601	2	<i>Opatrum sabulosum</i> F.	725
12	„ <i>salicis</i> F.	602	3	<i>Blaps mortisaga</i> F.	721
18	<i>Saperda oculata</i> F.	855	4	<i>Tragosita caraboides</i> F.	390
20	<i>Ptinus 6 punctatus</i> Pnz.		5	<i>Gyrinus natator</i> L.	
	(S. 69)	629	6	<i>Dermestes unidentatus</i> F.	216
21	<i>Buprestis lugubris</i> F.	588		(S. 65)	415
22	<i>Mycetophagus piceus</i> Hellw.	446	7	<i>Ptilinus pectinicornis</i> F.	637
23	<i>Hypophloeus depressus</i>		8	„ <i>flavescens</i> F.	363
	Hellw.	740	9	<i>Melasis flabellicornis</i> F.	584
24	<i>Monotoma crenata</i> F.	462	10	<i>Nitidula bipustulata</i> F.	403
Heft 2. (1793.)			11	<i>Anthrenus scrophulariae</i> F.	522
1	<i>Scaphidium 4 maculatum</i> F.	309	12	<i>Crioceris campestris</i> F. (S. 89)	888
2	„ <i>agaricinum</i>		13	<i>Cucujus dermestoides</i> F.	419
	Hellw. (S. 137)	310	14	<i>Elatер trifasciatus</i> Hellw.	
3	<i>Carabus attenuatus</i> F.	8		(S. 108)	577
4	<i>Tritoma flavipes</i> Pnz.	496	15	<i>Calopus serraticornis</i> F.	641
7 (5)	<i>Mycetophagus piceus</i> var.		16	<i>Anthribus albinus</i> F.	1031
	Hellw.	447	17	<i>Colydium elongatum</i> F.	459
9 (7)	<i>Scolytus limbatus</i> F.	55	18	<i>Ips 4 guttata</i> F.	410
10 (8)	<i>Malachius ruficollis</i> F.	365	19	<i>Diaperis violacea</i> Hellw.	733
11 (9)	<i>Sinodendron cylindricum</i> ♀ F.	1170	Heft 4. (1793.)		
14 (19)	<i>Lucanus parallelepipedus</i> L.	1166	1	<i>Scarabaeus nuchicornis</i> L.	
18 (12)	<i>Cicindela flexuosa</i> F.	6		(S. 5)	1261
19 (13)	„ <i>sinnata</i> Schneid.	5	2	<i>Hister unicolor</i> L. (S. 22)	318
			3	<i>Byrrhus pilula</i> L.	534

4	<i>Carabus violaceus</i> F.	16	3	<i>Hydrophilus luridus</i> F.	333
5	" <i>purpurascens</i> F.	17	4	<i>Dytiscus Volekmari</i> Hellw.	
6	" <i>catenulatus</i> F.	19		(S. 59)	512
7	" <i>auronitens</i> F.	23	5	<i>Dermestes pedicularius</i> F.	395
8	<i>Clerus formicarius</i> F.	379	6	<i>Elater mesomelas</i> L.	583
9	<i>Dermestes scanicus</i> L. (S. 65)	432	7	<i>Curculio hirsutulus</i> F.	1043
10	<i>Dermestes brachypterus</i> F.	219	8	<i>Tritoma pilosa</i> Hellw.	
11	<i>Scaphidium scutellatum</i> Pnz.			(S. 136)	468
	(S. 137)	396		Heft 8. (1793.)	
12	<i>Curujus monilis</i> F.	420	1	<i>Helops tristis</i> Pnz. (S. 34)	286
13	" <i>bipustulatus</i> Hellw.		2	<i>Scolytus aeneus</i> Pnz. (S. 53)	731
	(S. 97)	420	3	<i>Notoxus calycinus</i> Pnz.	
14	<i>Callidium arcuatum</i> F.	812		(S. 61)	663
25	" <i>arietes</i> F. (S. 113)	815	4	<i>Galeruca bovistae</i> F.	469
16	<i>Lyctus canaliculatus</i> F.	625	5	" <i>cruciata</i> F.	471
17	" <i>pubescens</i> Pnz. (S. 134)	626	6	" <i>orbicularis</i> Pnz.	
18	" <i>politus</i> F.	412		(S. 87)	508
19	<i>Staphylinus hirtus</i> L.	259	7	<i>Cistela pallida</i> F. (S. 91)	503
	Heft 5. (1793.)		8	" <i>laeta</i> Pnz. (S. 91)	504
1	<i>Scarites gibbus</i> F.	62	9	<i>Lagria atra</i> F. (S. 60)	376
2	<i>Carabus hortensis</i> L. (S. 35)	38	10	<i>Elater rubens</i> Pnz. (S. 109)	581
3	" <i>silvestris</i> Hellw.		11	" <i>bicolor</i> Pnz (S. 109)	582
	(S. 36)	41	12	<i>Leptura arcuata</i> Hellw.	
4	" <i>irregularis</i> F.	14		(S. 115)	781
5	<i>Notoxus mollis</i> F.	377	13	" <i>signata</i> Hellw.	
6	<i>Dermestes violaceus</i> L. (S. 67)	384		(S. 112)	767
7	<i>Ptinus imperialis</i> L.	630	14	<i>Apate tiliae</i> Hellw.	1155
8	" <i>scotias</i> F.	627	15	<i>Lyctus dermestoides</i> Pnz.	
9	<i>Silpha rugosa</i> L. (S. 70)	296		(S. 134)	411
10	<i>Cebrio gigas</i> F.	540		Heft 9. (1793.)	
11	<i>Cistela lepturoides</i> F.	717	1	<i>Tenebrio culinaris</i> L.	741
12	<i>Cryptocephalus obscurus</i> F.		2	" <i>ferrugineus</i> Pnz.	
	(S. 93)	927		(S. 31)	741
13	<i>Elater sanguineus</i> L.	570	3	<i>Helops serratus</i> F. (S. 35)	703
14	" <i>ephippium</i> F.	572	4	" <i>canaliculatus</i> F.	
15	<i>Necydalis thalassina</i> F.	644		(S. 35)	702
16	<i>Lyctus histeroideus</i> F.	467	5	<i>Prionus faber</i> F.	754
17	" <i>juglandis</i> F.	463	6	" <i>serrarius</i> Pnz.	
	Heft 6. (1793.)			(S. 111)	754
1	<i>Scarabaeus nutans</i> F.	1253	7	" <i>depsarius</i> F.	756
2	<i>Sphaeridium scarabaeoides</i> F.	341	8	" <i>coriarius</i> F.	753
3	<i>Helops fasciatus</i> Pnz. (S. 61)	701	9 (10)	<i>Tetratoma fungorum</i> F.	692
4	<i>Carabus nigricornis</i> F. (S. 43)	87	10 (9)	" <i>ancora</i> F.	693
5	<i>Cicindela germanica</i> L.	4	11	<i>Paederus riparius</i> F.	239
6	<i>Dermestes 4 pustulatus</i> Pnz.		12	" <i>elongatus</i> F.	
	(S. 66)	433		(S. 143)	244
7	<i>Anobium festivum</i> Block.	457	13	<i>Oxyporus marginellus</i> F.	
8	<i>Parnus acuminatus</i> F.	509		(S. 143)	273
9	<i>Ptilinus pectinatus</i> F.	639	14	" <i>chrysomelinus</i> F.	267
10	<i>Chrysomela 20 punctata</i> L.	973		Heft 10. (1793.)	
11	<i>Lagria flavipes</i> F. (S. 94)	375	1	<i>Cicindela angustata</i> F.	
12	<i>Elater thoracicus</i> F.	564		(S. 53)	171
13	" <i>sanguinicollis</i> Hellw.	569	2	<i>Malachius aeneus</i> F.	367
14	<i>Saperda linearis</i> F.	856	3	" <i>bipustulatus</i> F.	368
15	<i>Curculio paraplecticus</i> L.	1057	4	" <i>pulicarius</i> F.	366
16	<i>Hypophloeus linearis</i> F.	739	5	" <i>fasciatus</i> F.	370
17	" <i>fasciatus</i> F.	738	6	" <i>equestris</i> F.	369
18	<i>Lyctus nitidus</i> F.	466	7	<i>Anobium boleti</i> F.	455
	Heft 7. (1793.)		8	" <i>micans</i> F. (S. 68)	456
1	<i>Trox sabulosus</i> F.	1172	9	" <i>nitidum</i> F. (S. 68)	454
2	<i>Carabus terminatus</i> Hellw.		10	<i>Elater ferrugineus</i> F. (S. 105)	561
	(S. 44)	46	11	" <i>rufus</i> F. (S. 105)	578

I.

12	<i>Meloë proscarabaeus</i> L.	672
13	" <i>majalis</i> L.	674
14	" <i>tecta</i> Hellw. (S. 140)	672
15	" <i>brevicollis</i> Hellw.	675
16	" <i>punctata</i> F.	673

Heft 11. (1793.)

1	<i>Scarites gagates</i> Hellw.	
	(S. 30)	125
2	" <i>piceus</i> Hellw.	
	(S. 30)	126
3	<i>Tenebrio curvipes</i> F. (S. 31)	744
4	<i>Carabus planus</i> F. (S. 37)	142
5	" <i>multipunctatus</i> L.	56
6	" <i>striola</i> F.	123
7	" <i>metallicus</i> F.	138
8	" <i>brevicollis</i> F.	51
9	" <i>holosericeus</i> L.	88
10	" <i>pilicornis</i> L.	58
11	" <i>nigrita</i> Payk.	
	(S. 37)	134
12	" <i>cisteloides</i> Hellw.	
	(S. 47)	144
13	<i>Notoxus dubius</i> F. (S. 62)	700
14	" <i>antherinus</i> F.	666
15	<i>Cantharis biguttata</i> F.	362
16	<i>Anthrenus hirsutus</i> F.	524
17	<i>Staphylinus biguttatus</i> L.	
	(S. 141)	235
18	" <i>angustatus</i> F.	
	(S. 141)	237
19	" <i>sanguineus</i> F.	
	(S. 141)	277
20	" <i>floralis</i> F.	
	(S. 141)	221

Heft 12. (1793.)

1	<i>Scarabaeus quadridens</i> F.	
	(S. 2)	1232
2	" <i>mobilicornis</i> F.	1233
3	" <i>taurus</i> L.	1248
4	" <i>vacca</i> L. (S. 4)	1259
5	" <i>furcatus</i> F.	1251
6	" <i>austriacus</i>	
	Schneid. (S. 6)	1257
7	<i>Prionus scabricornis</i> Scop.	755
8	<i>Rhinomacer curculionoides</i> F.	653
9	<i>Mycetophagus 4 maculatus</i> F.	445
10	" <i>atomarius</i> F.	448
11	" <i>multipunctatus</i>	449
12	" <i>punctatus</i> F.	
	(S. 135)	444
13	<i>Hypophloeus castaneus</i> F.	735
14	" <i>bicolor</i> F.	737
15	<i>Tetratoma cinnamomea</i>	
	Hellw. (S. 136)	301
16	<i>Scaphidium boleti</i> Persoon	
	S. 137)	311

Heft 13. (1794.)

1	<i>Parnus prolifericornis</i> F.	510
2	<i>Coccinella parvula</i> F.	496
3	" <i>analis</i> F.	491
4	" <i>frontalis</i> F.	495

5	<i>Coccinella bisbipustulatus</i> F.	
	(S. 72)	497
6	<i>Cryptocephalus cordiger</i> F.	900
7	" <i>variabilis</i>	
	Schneid.	901
8	" <i>distinguendus</i>	
	Schneid.	903
9	" <i>lobatus</i> F.	910
10	<i>Lymeaxylon flabellicornis</i>	
	Schneid. (S. 96)	618
11	<i>Pyrochroa coccinea</i> F.	654
12	" <i>pectinicornis</i> F.	656
13	<i>Mordella frontalis</i> L.	690
14	" <i>flava</i> L.	691
15	" <i>dorsalis</i> Pnz.	
	(S. 98)	688
16	<i>Ips haemorrhoidalis</i> F.	734
17	" <i>rufipes</i> F.	429

Heft 14. (1794.)

1	<i>Dytiscus abbreviatus</i> F.	199
2	" <i>dorsalis</i> F. (S. 57)	189
3	" <i>picipes</i> F.	182
4	" <i>lituratus</i> F.	
	(S. 58)	191
5	" <i>confluens</i> F.	183
6	" <i>obliquus</i> (S. 58)	176
7	" <i>impressus</i> F.	178
8	" <i>inaequalis</i> F. (S. 57)	200
9	" <i>elevatus</i> Hellw.	
	(S. 59)	175
10	" <i>marginipunctatus</i>	
	Pnz. (S. 58)	177
11	<i>Dermestes 6 dentatus</i> F. (S. 64)	413
12	" <i>picipes</i> F. (S. 65)	423
13	<i>Cerambyx nebulosus</i> F.	833
14	" <i>griseus</i> F.	832
15	" <i>fascicularis</i> F.	836
16	" <i>hispidus</i> L.	835

Heft 15. (1794.)

1	<i>Bostrichus cylindrus</i> F.	1164
2	" <i>typographus</i> F.	1159
3	" <i>laricis</i> F.	1160
4	" <i>chalcographus</i> L.	
	(S. 118)	624
5	" <i>polygraphus</i> F.	
	(S. 121)	1153
6	" <i>scolytus</i> F.	1147
7	" <i>crenatus</i> F.	1149
8	" <i>villosus</i> F.	1161
9	" <i>piniperda</i> F.	1151
10	" <i>pubescens</i> F.	1153
11	" <i>minutus</i> F.	1148
12	<i>Anthribus latirostris</i> F.	1028
13	" <i>albirostris</i> F.	1029
14	" <i>planirostris</i> F.	652
15	" <i>scabrosus</i> F.	1032
16	" <i>varius</i> F.	1033

Heft 16. (1794.)

1	<i>Carabus cruz maior</i> F.	82
2	" <i>minor</i> F.	163
3	" <i>bipustulatus</i> F.	91
4	" <i>germanus</i> F.	109

5	<i>Carabus lunatus</i> F.	89			Heft 17. (1794.)	
6	" <i>prasinus</i> F.	161		1	<i>Stenochorus dispar</i> m.	
7	" <i>vaporariorum</i> F.	105			Schneid. (S. 111)	764
8	<i>Chrysomela limbata</i> F.	938		2	" f.	
9	" <i>carnifex</i> F.				Schneid. (S. 111)	763
	(S. 74)	941		3	<i>Rhagium noctis</i> F.	760
10	" <i>sanguinolenta</i> F.	940		4	<i>Curculio salicaria</i> F.	1126
11	" <i>marginata</i> F.	942		5	" <i>pseudacori</i> F.	1089
12	" <i>schach</i> F.	943		6	" <i>sisymbrii</i> F.	1103
13	" <i>analisis</i> F.	943		7	" <i>erysimi</i> F.	1102
14	" <i>aucta</i> F.	962		8	" <i>lythri</i> F.	1133
15	" <i>marginella</i> F.	963		9	" <i>dorsalis</i> F. (S. 127)	1082
16	" <i>hannoverana</i> F.	964		10	" <i>lemnæ</i> F.	1083
17	<i>Hallomenus humeralis</i> Hellw.	696		11	" <i>granarius</i> F.	1110
18	" <i>micans</i> Hellw.	697		12	" <i>echii</i> F.	1097
19	<i>Oxyporus rufus</i> F.	233		13	" <i>lamii</i> F.	1091
20	" <i>maxilloso</i> F.	234				
21	" <i>bipustulatus</i> F.	270				

(Fortsetzung folgt.)

Bestehen die Lundschen Brenthus-Arten zu Recht?

Von R. Kleine, Stettin.

Im Cat. Col. Pars. 7, *Brenthidae*, sind 15 Arten aufgezählt, deren Autor Lund ist oder doch sein soll. Ich führe dieselben nachstehend in der Anordnung des Kataloges unter genauer Beifügung der Zitate auf:

foveatus Skriv. af Nat. Hist. Selsk. II, 1802, p. 69;
tristriatus Skrift. " " " " (2), V, 1790, p. 66;
bisulcatus " " " " " 2, 1790, p. 67;
ferrugineus " " " " " III, 1790, p. 68;
tridentatus Skrift. af Nat. Selsk. (2), V, 1802, p. 91;
serrirostris Skrivt. af Nat. Hist. Selsk. II, 1790, p. 86;
longimanus " " " " " 1802, p. 86;
curvidens Skriv. af Naturh. Selsk. (2), V, 1790, p. 2;
canaliculatus Skrivt. af Nat. Hist. Selsk. (2), V, 1799, p. 78;
cylindrus " " " " " (2), V, 1790, p. 77;
calcar " " " " " (2), V, 1790, p. 84;
reticulatus " " Naturh. Selsk. LII, 1790, p. 81;
depressus " " " " " II, 1790, p. 83;
glabratus " " " " " II, 1802, p. 65;
obtus " " " " " II, 1802, p. 64.

In der Literaturübersicht ist als Grundzitat angegeben:
 Nov. Act. Upsal. V, 1802, p. 54.

Die Zitate im Catalogus erscheinen also in 10 verschiedenen Variationen, ohne sich mit dem Grundzitat zu decken.

Sieht man sich die Zitate genauer an, so muß vor allen Dingen die Verschiedenheit des Erscheinungsjahres auffallen. Läßt man 1799 als Druckfehler fallen, so bleiben noch immer 1790 und 1802 übrig, die Bandzahl fehlt öfter gänzlich. Einmal, bei *reticulatus*, bleibt die Sache überhaupt dunkel. Auch die Heftzahl ist zuweilen falsch (III) oder fehlt ganz. Jedenfalls muß man annehmen, daß zwei ganz verschiedene Publikationen in Frage kommen, deren eine 1790, die andere 1802 erschienen ist. Daß alles auf ein Grundzitat zu-

rückzuführen ist, erscheint ganz unglaublich. Trotzdem ist das der Fall.

Nach Hagen: Biblioth. Ent. hat Lund zwei Arbeiten veröffentlicht, nämlich:

1. *Cicindela aptera*, et insecta frå Ostindien og noget om slægts mærker.

Skrifter af naturhist. Selskab. 1790, Bd. 1, Heft 1, p. 65—78.

2. Nogle Arter af slaegten *Brenthus*.

ibid. 1802. Bd. 5, Heft 2, p. 54—91.

Daraus ergibt sich klar, daß die erste Publikation für die *Brenthidae* gar nicht in Frage kommt, sondern nur die zweite, und daß alle Zitate, die die Jahreszahl 1790 tragen, falsch sind. Wie das Grundzitat heißen muß, geht aus der unter 2 aufgeführten Arbeit klar hervor. Es wird auch niemals Band 1 und Heft 1 zitiert.

Die synonymische Richtigstellung ist aber noch nicht das wichtigste. Es bleibt vielmehr zu prüfen, ob die Lundschen Arten überhaupt berechtigt sind. Wenigstens mit Lund als Autor. In System. Eleuth. II. 1801, p. 545 hat nämlich Fabricius sämtliche Lundschen Arten noch einmal beschrieben; mit ganz einwandfreien Diagnosen. Man könnte meinen, daß der Altmeister der Entomologie hier ein Plagiat geschaffen habe. Die Meinung ist aber zurückzuweisen, denn er führt die Zitate aus Lund genau auf und man sieht daran, daß es sich um die zweite Publikation des Autors handelt, während in der 1790 erschienenen von Brenthiden nichts zu finden ist. Nun ist das System. Eleuth. 1801 erschienen. Lund aber erst 1802 und, da alle Arten mit ordnungsmäßiger Beschreibung versehen sind, so hat Fabricius die Priorität und die Lundschen Arten sind danach zu behandeln. Es ist dieser eigenartige Fall nur so zu erklären, daß Fabricius die Korrektur Lunds in Händen gehabt und, um sein Werk auch vollständig zu bringen, die Lundschen Arten unter Anfügung der Zitate veröffentlicht hat.

Es ergibt sich demnach folgende Synonymie (ich füge auch die Zitierung im Catalogus mit an):

Lund Skrift af Nat. Hist. V 2		Catalogus	Fabricius System. Eleuth.
1802			1801
<i>Brenthus curvidens</i>	p. 59	<i>Tychaeus curvidens</i> Lund (2) V, 1790, p. 2	<i>Tychaeus curvidens</i> p. 545
„ <i>obtusus</i>	p. 64	<i>Nematocephalus obtusus</i> Lund II, 1802, p. 64	<i>Nematocephalus obtusus</i> p. 547
„ <i>glabratus</i>	p. 65	<i>Nematocephalus glabratus</i> Lund II, 1802, p. 65	„ <i>glabratus</i> p. 547
„ <i>tristriatus</i>	p. 66	<i>Cerobates tristriatus</i> Lund (2) V, 1790, p. 66	<i>Cerobates tristriatus</i> p. 554
„ <i>bisulcatus</i>	p. 67	<i>Trachelizus bisulcatus</i> Lund 2, 1790, p. 67	<i>Trachelizus bisulcatus</i> p. 548
„ <i>ferrugineus</i>	p. 68	<i>Trachelizus ferrugineus</i> Lund III, 1790, p. 68	„ <i>ferrugineus</i> p. 548

1802		1801
<i>Brenthus foveatus</i>	<i>Taphroderes foveatus</i>	<i>Taphroderes foveatus</i>
p. 69	Lund II, 1802, p. 69	p. 548
„ <i>cylindrus</i>	<i>Brenthus bidentatus</i> Ol. ♀	<i>Brenthus cylindrus</i>
p. 77	Ent. V, 1784, 438, t. 1, f. ♂ 2c. (Zitat bei Lund) ♀ 2, V, 1790, p. 77	p. 550
„ <i>canaliculatus</i>	<i>Brenthus armiger</i> Herbst	„ <i>canaliculatus</i>
p. 78	Kaef. VII, 1802, p. 196, t. 108, f. 5. ♂ (Zitat bei Lund) (2), V, 1799, p. 78	p. 551
„ <i>reticulatus</i>	<i>Hormocerus reticulatus</i>	<i>Hormocerus reticulatus</i>
p. 81	Lund LII, 1790, p. 81	p. 552
„ <i>depressus</i>	<i>Ceocephalus depressus</i>	(<i>Pseudocceocephalus</i>) de-
p. 83	Lund II, 1790, p. 83	pressus p. 552
„ <i>calcar</i>	<i>Brenthus calcar</i> Lund (2)	<i>Brenthus calcar</i> p. 552
p. 84	V, 1790, p. 84	
„ <i>longimanus</i>	<i>Raphidorrhynchus longi-</i>	<i>Raphidorrhynchus lon-</i>
p. 86	manus Lund 1802, p. 86	gimanus p. 553
„ <i>serrirostris</i>	<i>Orychodes cinnamomi</i>	(<i>Caenorychodes</i>) serri-
p. 86	Herbst. Füßl. Arch. Ent. IV, 1783, p. 76, t. 24, f. 20	costris p. 553
„ <i>tridentatus</i>	<i>Prophthalmus tridentatus</i>	<i>Prophthalmus triden-</i>
p. 91	Lund (2) V, 1802, p. 91	tatus p. 554.

Zu *Brenthus canaliculatus* und *cylindrus* wäre noch folgendes hinzu-
zufügen:

1. *Canaliculatus*. Im Catalogus steht der Käfer als *armiger* mit Herbst als Autor und des Erscheinungsjahres 1802. Wäre das Zitat richtig, so würde der von Fabricius übernommene Lundsche Name *canaliculatus* zu Recht bestehen und *armiger* müßte eingezogen werden. In Wirklichkeit ist aber Herbst Kaef. VII 1797 erschienen, in folgedessen bleibt der Herbstsche Name bestehen. Uebrigens ist bei dem synonym gestellten *interruptus* Herbst das richtige Zitat angegeben. *Armiger* ist aber Seite 196 beschrieben, *interruptus* 197. Folglich gilt der Name *armiger*.

2. *Cylindrus*. Im Catalogus steht die Art als *bidentatus* Ol. Ent. V, 1784. In Wirklichkeit ist das Oliviersche Werk 1789—1808¹ erschienen, und zwar Band 1—6 Text und 7—8 Tafeln. Der hier in Frage kommende Band V erschien 1807. In folgedessen gilt der von Lund eingeführte und von Fabricius übernommene Name *cylindrus*, dem *bidentatus* als synonym nachgestellt werden muß. Sämtliche Lundschen Arten gehen demnach auf Fabricius über, und es sind für den Catalogus die Zitate anzuführen, wie sie in Spalte 3 wiedergegeben sind, nur *Brenthus canaliculatus* ist synonym zu *armiger* Herbst, der bestehen bleibt. Ebenso ist es unrichtig, *serrirostris* als Synonym zu *Orychodes cinnamomi* Herbst zu ziehen, denn wie ich inzwischen durch Typenvergleich nachgewiesen habe, ist *cinnamomi* ein *Ectocemus* und kommt für die als *serrirostris* bezeichnete Art gar nicht in Frage.

